

Corporal Franklin.

Es war nur ein kleines Häuschen, welches in der Nähe der englischen Stadt Bristol stand. Aber es wurde Jedem so traut und wohl, wenn er in seine Nähe kam, oder in die freundlichen und sauberen Räume desselben eintrat. Am Morgen wie am Abend wurde das Wort Gottes in diesem Hause gelesen, und oft erklang in ihm der Gesang geistlicher und lieblicher Lieder. Es war darum auch, als ob die Engel Gottes sich das kleine Häuslein zu ihrer Lieblingsstätte erwählt hätten. Eintracht und Friede walteten in seinen Räumen, und der Segen Gottes kam über seine Bewohner. In diesem Hause hatte die Wittwe Barley nun schon manches Jahr gelebt. Ihr Mann, welcher Schiffscapitän war, hatte dasselbe von seinen Ersparnissen gekauft. Hier hatte die Mutter ihr einziges Kind, Alice, auferzogen in der Zucht und Vermahnung zu dem Herrn. Aus diesem Hause war dereinst die Tochter glücklich und fröhlich gezogen, als sie dem Erwählten ihres Herzens, dem Capitän Franklin, ihre Hand zum Ehebunde reichte. In diesem Hause war Vater Barley gläubig und im Frieden des Herrn eingegangen in den sicheren Hafen der seligen Ewigkeit. In diesem Hause hatte die Wittwe nach dem Tode des treuen und geliebten Gatten noch manches Jahr still und einsam gewaltet. Obgleich ihre Kinder